

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Jugend-Kindertheaterstück	
Bestell-Nummer:	3000
Komödie:	3 Akte
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	60 Min.
Rollen:	3
Mädchen und Jungen	
Jungen:	oder 3
Rollensatz:	3 Hefte
Preis Rollensatz	120,00€
Inclusive 1 Aufführung	
Jede weitere Aufführung.: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 65,00€	

3000

Der Zauberspiegel

Komödie in 3 Akte

von Margit Suez

Rollen für 3 Mädchen und Jungen 1 Bühnenbild

Zum Inhalt

Der kleine Julian hat große Sorgen, weil er mit seinem Leben nicht mehr zurechtkommt. Da ist die Schule, die ihn langweilt, Aggressionen gegen seinen Lehrer, und vor allem sein schlechtes Gewissen gegenüber seiner Mutter, vor der er einiges verheimlicht.

Dies alles belastet ihn sehr, bis er auf dem Zirkusplatz dem Clown Nico begegnet, mit dem er sich anfreundet. Nico beherrscht nicht nur Saltos und Kunststücke, sondern kann auch zaubern. So flüchtet sich Julian in seine Traumwelt, wird aber ausgerechnet von Nico auf den Boden der Tatsachen geholt, als dieser ihn in seinen Zauberspiegel sehen lässt.

Der Zauberspiegel birgt ein ganz besonderes Geheimnis: Er ist der Spiegel der Wahrheit, und man kann darin nicht nur seine Tugenden, sondern auch seine Schwächen erkennen. Und Julian hat viele Schwächen! Er will sie nicht wahrhaben, und es kommt fast zum Bruch mit Nico, bis endlich der Groschen fällt. Praktisch in letzter Minute, denn seine Mutter erfährt von seinem Lehrer, dass er voraussichtlich sitzen bleibt.

Bei einer Auseinandersetzung mit seiner Mutter muss Julian so einiges zugeben. Sie macht sich große Sorgen, denn sie glaubt nicht, dass er sein Leben geändert hat. Julian hat große Mühe, sie und auch seinen Lehrer vom Gegenteil zu überzeugen.

Doch dann ist Nico mitsamt dem Zirkus plötzlich verschwunden. Ein harter Schlag für Julian, der nicht verkraften kann, dass sein Freund vergessen hat, sich von ihm zu verabschieden. Er fällt wieder in seine alten Gewohnheiten zurück. Auch der Zauberspiegel, den Nico ihm als Geschenk dgelassen hat, kann ihn nicht aufmuntern. In seinem Zorn will er ihn wegwerfen und findet die ganze Welt öde und gemein. Doch dann bereitet Nico ihm eine Überraschung, mit der er nicht gerechnet hätte und billigt nun auch den Erwachsenen Fehler zu. Dennoch fällt es ihm schwer, als Nico mit dem Zirkus weiterzieht.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Schauplatz

Zirkusplatz:

Treppe eines Zirkuswagens, Baumstumpf, Zirkusplakate.

1. AKT

Zirkusplatz. Seitlich die Treppe eines Zirkuswagens, daneben eine Kiste und ein Wäschekorb mit bunten Wäschestücken, ein Klammernsack, Schemel, im Hintergrund Zirkusplakate. Im Vordergrund ein Baumstumpf und eine Wäscheleine, die vom Zirkuswagen zu einem Baum gespannt ist. JULIAN kommt mit seiner Schultasche und macht ein missmutiges Gesicht. Er wirft die Schultasche neben den Baumstumpf und setzt sich darauf.

JULIAN Die Schule ist doof, mein Lehrer ist doof, und niemand versteht mich! *(Stützt den Kopf in die Hände, kickt zornig einen Stein weg, tut sich weh, hält schmerzhaft seinen Fuß).*- Aua! Mist, elender! – In der Ferne hört man eine Frau rufen *(JULIANs Mutter).*

MUTTER *(off)* Julian! – Hallo! Julian! Bist du hier?

JULIAN *(erschrickt)* Hilfe, meine Mutter *(springt auf, nimmt die Schultasche und versteckt sich hinter dem Zirkuswagen).*

Auftritt MUTTER

MUTTER Julian? *(sieht sich suchend um, zuckt die Schultern. à part)* Dabei hätte ich gedacht, er wäre wieder beim Zirkus *(ab).*

JULIAN *(schaut vorsichtig hinter dem Zirkuswagen hervor. Zum PUBLIKUM)* Ist sie fort? *(wartet noch einen Moment, kommt dann mit seiner Schultasche und setzt sich wieder mit verbissenem Gesicht auf den Baumstumpf).*

Auftritt NICO in einem Clownkostüm: Pappnase, Flatterhose, bunter weiter Kittel mit Taschen. JULIAN bemerkt ihn nicht.

NICO beobachtet ihn skeptisch. Er bedeutet dem PUBLIKUM, ihn nicht zu verraten und kitzelt JULIAN im Nacken. Als JULIAN sich erschrocken umdreht, verneigt er sich devot vor ihm, stolpert über seine großen Schuhe und streckt hilfeschend die Hände nach ihm aus. Mit einem Schrei stürzt er schließlich zu Boden. JULIAN springt auf.

JULIAN *(hilft NICO hoch)* Hast du dir weh getan?

NICO Und wie!!! *(beginnt herzerreißend zu weinen).*

JULIAN *(erschrocken)* Ist es arg schlimm?

NICO *(verstummt schlagartig. Lacht).* - Ich vermisse deinen Applaus. *(hält eine Hand an sein Ohr).*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- JULIAN** *(empört)* Dann bist du gar nicht richtig gestolpert. Du hast nur so getan!
- NICO** Ich wollte dich nicht erschrecken. Ich habe gedacht, du lachst darüber. - Wie heißt du eigentlich?
- JULIAN** Julian. Und du?
- NICO** Ich bin Nico, der Clown und versuche, die Menschen zum Lachen zu bringen. Aber bei dir scheint mir das nicht zu gelingen. - Bist du traurig?
- JULIAN** *(bedrückt)* Und wie!
- NICO** Warum?
- JULIAN** Weißt du, was achtundneunzig und drei ist?
- NICO** Achtundneunzig und drei? Neunundachtzig und drei? Achthundertneunzig und drei? *(rollt verzweifelt mit den Augen, rauft sich die Perücke. Zum Publikum)* Weiß es jemand von euch?
- JULIAN** Ich hab' hundert gesagt. Aber dann haben mich alle in der Klasse ausgelacht.
- NICO** Nur, weil du was Falsches gesagt hast?
- JULIAN** Weißt du, ich kann nicht gut über hundert zählen, und Herr Rösch hat gesagt, ich wär' dumm.
- NICO** Herr Rösch?
- JULIAN** Das ist mein Lehrer. Er ist überhaupt nicht nett.
- NICO** Das glaube ich. Wenn er sagt, du wärst dumm!
- JULIAN** Kannst du mir helfen?
- NICO** Mal sehen. - *(holt aus seiner Hosentasche eine Dose hervor und schüttelt sie. Zum PUBLIKUM)* Habt ihr auch Murmeln zu Hause? - Wollen wir sie zählen? *(setzt sich auf den Baumstumpf und zieht Julian neben sich).*
- JULIAN** Wie viele sind denn da drin?
- NICO** Über hundert. Siehst du diese? *(nimmt eine rote heraus).* Das ist die achtundneunzigste. *(lässt sie über den Baumstumpfrollen).*
- JULIAN** Woher weißt du das?
- NICO** Weil ich es eben weiß. *(lässt wieder die Murmel rollen).*
- JULIAN** Schule ist doof. Von mir aus könnte sie abbrennen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

NICO Das würdest du nicht sagen, wenn du gewusst hättest, was achtundneunzig und drei ist. *(gibt ihm eine weitere Murmel aus der Dose)*. Die wievielte ist das, wenn die rote hier die achtundneunzigste ist? *(zum PUBLIKUM)* Nicht vorsagen!

JULIAN *(widerwillig)* Die neunundneunzigste.

NICO *(gibt ihm eine weitere)* Und jetzt?

JULIAN Hundert!

NICO Bravo. *(gibt ihm noch eine)* Zähl' weiter!

JULIAN Hundert... - *(zögert)* Hundert- und- eins?

NICO *(erfreut)* Siehst du, du kannst es doch! - Dann sind achtundneunzig Murmeln und drei -- ?

JULIAN Hundert- und- eine.

NICO *(klatscht in die Hände)* Richtig! - *(zum Publikum)* Das ist doch gar nicht so schwer, oder?

JULIAN *(bedrückt)* Trotzdem muss ich jetzt hundertmal schreiben, was achtundneunzig und drei ist.

NICO Jetzt weißt du's ja!

JULIAN Aber ich würde viel lieber malen. Zum Beispiel Spinnen. In unserem Klassenzimmer ist eine. Ganz oben an der Decke.

NICO Hast du ihr einen Namen gegeben?

JULIAN Spinnen haben doch keine Namen! Aber als Herr Rösch mit mir geschimpft hat, ist sie in seinen Mund gekrabbelt.

NICO *(Überrascht)* Wirklich? Und was hat er dann gemacht?

JULIAN Er hat sie geschluckt.

NICO *(schlägt vor Verblüffung die Hände zusammen)* -- Nein!!! --

JULIAN *(lacht)* Reingefallen! Er hat sie gar nicht geschluckt!

NICO Aber es hätte dir gefallen.

JULIAN Und wie! *(kichert)*.

Durch eine unbedachte Bewegung stößt JULIAN die Dose mit den Murmeln um. Sie rollen auf die Erde.

JULIAN So ein Mist!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Während sie weitersprechen, suchen sie, sie zusammen und werfen sie zurück in die Dose.

- JULIAN** Herr Rösch hat einen Surfer am Knöchel.
- NICO** Einen Surfer? Am Knöchel?
- JULIAN** Auf seinen Socken. Er hat am Pult gesessen und immer mit den Socken gewippt.
- NICO** Du meinst mit den Füßen.
- JULIAN** Klar, mit den Füßen. *(findet eine Murmel)*. - Da ist noch eine! *(wirft sie in die Dose)*.
- NICO** Herr Rösch hat also einen Surfer am Knöchel. - Andere haben einen Sprung in der Schüssel.
- JULIAN** *(lacht auf)* Es hat ausgesehen, als würde der Surfer gleich untergehen, und das Gesicht von Herrn Rösch war so rot wie eine Tomate. - Ich mag ihn nicht.
- NICO** Ich weiß. Das hast du schon mal gesagt.
- JULIAN** Der war bestimmt nie ein Kind. Und bestimmt hat er auch einen Sprung in der Schüssel.
- NICO** Warum?
- JULIAN** Weil er zu meinen Mitschülern immer nett ist. Nur zu mir nicht.
- NICO** Und warum nicht?
- JULIAN** *(zögert)* Weil ich manchmal meine Hausaufgaben vergesse.
- NICO** Manchmal? - *(zum PUBLIKUM)* Vergesst ihr auch manchmal eure Hausaufgaben?
- JULIAN** *(kleinlaut)* Ich hab' auch schon die Schule geschwänzt.
- NICO** Warum denn?
- JULIAN** Weil Ich lieber Spinnen male. Die mag ich. Und meine Mutter mag ich auch. Aber sie hat nie Zeit für mich.
- NICO** Nie ist nie. Und nie gibt es nicht.
- JULIAN** Das verstehe ich nicht.
- NICO** Wenn sie nie Zeit für dich hätte, dann wäre sie gar nicht da, oder?
- JULIAN** Sie ist schon da! Und sie hat auch nur manchmal nie Zeit für mich. Ich möchte aber, dass sie immer zu Hause ist und immer mit mir spielt.
- NICO** Immer ist wie nie. Außerdem wäre das langweilig.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

JULIAN Trotzdem hat sie nie Zeit.

NICO Hast du es ihr schon mal gesagt?

JULIAN Nein.

NICO Warum nicht?

JULIAN Weiß nicht. Und sie schlägt mich auch.

NICO *(erschrocken)* Sie schlägt dich?

JULIAN Immer, wenn ich vergessen habe...

NICO Wenn du was vergessen hast?

JULIAN ...den Müll runter zu tragen, oder die Hausaufgaben zu machen.

NICO Das ist ja furchtbar! Das dürfte sie nicht.

JULIAN *(zufrieden)* Ja, das ist furchtbar.

NICO *(schließt die Dose mit den Murmeln)* So, ich glaub', das sind alle. Oder siehst du noch eine? – Du solltest mit deiner Mutter reden.

JULIAN Das nützt gar nichts.

NICO Zeigst du mir mal deine Spinne?

JULIAN kramt eine Zeichnung aus seiner Schultasche und zeigt sie NICO.

NICO *(pfeift anerkennend, zeigt die Zeichnung dem PUBLIKUM).* Die ist aber schön! Findet ihr nicht auch? - Aber noch besser gefällt mir das Netz. Seht nur, es glänzt in der Sonne wie Silber! - *(zu JULIAN)* Schenkst du mir das Bild? Ich würde es gern in meinem Wohnwagen aufhängen.

JULIAN *(überrascht)* Gefällt es dir wirklich?

NICO Hätte ich dich sonst gefragt?

JULIAN Nöö. - Kannst sie behalten.

NICO Danke.

NICO legt die Zeichnung auf die Treppe des Wohnwagens, nimmt den Wäschekorb und stellt ihn vor JULIAN ab. Nimmt aus einem Klammersack zwei Klammern.

NICO Hilfst du mir, die Wäsche aufzuhängen?

JULIAN *(unschlüssig)* Hmm...

NICO Keine Lust?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

JULIAN Wenn ich meiner Mutter die Spinne geschenkt hätte, dann hätte sie mich belohnt. Vielleicht hätte ich ein Stück Schokolade dafür bekommen.

NICO Obwohl sie dich schlägt?

JULIAN Das macht sie ja nicht immer. Aber du dagegen...

NICO Ja? *(hängt Wäsche auf)*.

JULIAN Bei dir muss ich noch Wäsche aufhängen.

NICO Und jetzt willst du die Spinne wieder zurück haben.

JULIAN Nöö, aber ich bin viel zu klein, um an die Wäscheleine zu kommen.

NICO Dann nimm doch den Schemel. *(schiebt ihm den Schemel zu)*.

JULIAN Und wenn ich runter falle?

NICO *(rauft sich verzweifelt die Perücke, imitiert JULIAN)* Wenn ich runter falle! Wenn ich runter falle! Dann liegst du auf dem Rücken und zappelst wie ein Maikäfer. *(zum PUBLIKUM)* Habt ihr so was schon gehört? - Will mir jemand von euch helfen?

JULIAN Lass nur, ich helf dir schon.

NICO Dann gib mir die Klammern.

NICO hängt die Wäsche auf, JULIAN reicht ihm die Klammern.

NICO Wartet eigentlich niemand auf dich? Ich meine, musst du nicht nach Hause?

JULIAN Ich muss dir ja beim Wäscheaufhängen helfen.

NICO Das ist natürlich ein Argument!

JULIAN *(zeigt auf einen bunten Kittel, den NICO gerade aufhängt)*. - Was ist denn das für ein komischer Kittel?

NICO Das ist mein Schmetterlingskostüm.

JULIAN Was denn für ein Schmetterlingskostüm?

NICO Warum heißt es wohl so? *(zum PUBLIKUM)* Wisst ihr es? Seht euch die tiefen Taschen an! - Richtig! Weil ich daraus Schmetterlinge zaubern kann.

JULIAN Und wo sind die jetzt?

NICO Die schlafen. In ihren Flaschen.

JULIAN In Flaschen? - Du schwindelst doch!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- NICO** Nein, ich hab' ganz viele davon.
- JULIAN** Das glaub' ich nicht. Schmetterlinge schlafen nicht in Flaschen. *(zum PUBLIKUM)* Habt ihr schon mal Schmetterlinge in Flaschen gesehen?
- NICO** Meine sind aber ganz besondere.
- JULIAN** Zeigst du mir mal einen davon?
- NICO** Vielleicht ein andermal.
- JULIAN** Können wir nicht später die Wäsche aufhängen, und du zeigst mir gleich deine Schmetterlinge?
- NICO** Wir sind ja schon fertig. *(stellt den Wäschekorb beiseite, greift noch mal hinein)* - Was ist denn das? *(holt einen großen, bunten Papp-Schmetterling heraus)*.
- JULIAN** Hast du den in die Wäsche getan?
- NICO** Das ist der vorwitzige Leopold. Ich muss ihn mit gewaschen haben. Er hängt auch seinen Rüssel überall hinein!
- JULIAN** Der bewegt sich ja gar nicht.
- NICO** Kein Wunder! Seine Flügel sind nass geworden. - *(zum PUBLIKUM)* Wenn ihr jetzt alle ganz fest pustet, dann werden sie bestimmt schnell wieder trocken. *(zu JULIAN)* - Du auch, Julian! *(hält ihn JULIAN hin. Plötzlich bewegt er die Flügel)*. - Na, hab' ich's nicht gesagt?
- JULIAN** *(bewundernd)* Der ist aber schön! Kann ich ihn auch mal halten?
- NICO** Nein, der möchte jetzt zurück in seine Flasche.
- JULIAN** Woher willst du das denn wissen?
- NICO** Weil ich ihn gefragt habe. Wir halten stumme Zwiesprache. *(nimmt eine Flasche, dreht dem PUBLIKUM den Rücken zu und legt dann die Flasche in den Wohnwagen)*.
- JULIAN** Du Nico? Ich glaube, du bist ein Spinner.
- NICO** *(lacht)* Vielleicht hast du Recht.
- JULIAN** Und du bist anders als die meisten Leute.
- NICO** Jeder ist anders als der andere. - Aber wer sagt denn, dass du nicht spinnst? *(zum PUBLIKUM)* Was meint ihr, Kinder? - Ich soll spinnen, und Julian malt Spinnen. Die Spinnen malen Julian, und er spinnt.
- JULIAN** Ich spinne nicht!
- NICO** Was dann?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- JULIAN** Meine Mutter sagt immer, dass ich zu oft träume. Aber das ist was ganz anderes.
- NICO** Und darüber vergisst du dann deine Hausaufgaben. - Wartet sie nicht auf dich, deine Mutter?
- JULIAN** Nöö. Die ist bestimmt noch bei der Arbeit.
- NICO** Und was isst du?
- JULIAN** Nichts.
- NICO** Den ganzen Tag nichts?
- JULIAN** Na ja... Sie richtet immer das Essen vor.
- NICO** Dann brauchst du es nur noch zu wärmen? So gut möchte ich's auch mal haben.
- JULIAN** Ich hab's überhaupt nicht gut.
- NICO** *(zum PUBLIKUM)* Jetzt müssen wir ihn bedauern! - Alle: Armer Julian, armer Julian....
- JULIAN** *(schmolzt)* Pff... - Außerdem hab' ich gar keinen Hunger.
- NICO** Nie?
- JULIAN** Bei uns schmeckt das Essen nicht. - *(schnuppert)* Und so gut wie hier riecht es bei uns auch nicht.
- NICO** Das kommt aus dem kleinen, roten Wohnwagen dort drüben.
- JULIAN** Und wer wohnt da?
- NICO** Esmeralda. Das ist eine alte Zauberin, und sie macht wieder mal Kartoffelpuffer.
- JULIAN** Die esse ich am liebsten. Aber bei uns gibt's meistens nur Krötensuppe mit Ameisenbeinen.
- NICO** Krötensuppe mit Ameisenbeinen? *(zum PUBLIKUM)* Würde euch so was schmecken?
- JULIAN** Manchmal gibt's auch giftige Vogelbeeren mit Engerlingen.
- NICO** Und was isst du lieber?
- JULIAN** *(lacht)* Reingefallen, reingefallen!
- NICO** *(zum PUBLIKUM)* Julian hat uns angeschwindelt! Dabei kocht seine Mutter bestimmt immer was Feines!
- JULIAN** Aber sie muss den ganzen Tag arbeiten.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

NICO Und das passt dir nicht?

JULIAN Schon. Aber sie schimpft ständig und sagt, dass ich mich rumtreibe.

NICO Jetzt wird mir einiges klar! Du treibst dich rum, deshalb hast du keine Zeit für deine Hausaufgaben.

JULIAN *(erschrocken)* Woher weißt du das?

NICO Hast du nicht gesagt, dass du sie manchmal vergisst?

JULIAN *(flüstert)* Ich hab' sie die ganze letzte Woche vergessen. Aber meine Mutter hat keine Ahnung!

NICO *(zum PUBLIKUM)* Habt ihr das gehört, Kinder? Er hat sie die ganze Woche vergessen!!! - Und seine Mutter... - nicht zu fassen!!!

JULIAN Bestimmt verhaut sie mich wieder, wenn sie dahinter kommt.

NICO Dann hast du jedenfalls ein Problem.

JULIAN Ich hab' so viele Probleme.

NICO Das kann ich mir denken.

JULIAN Wieso?

NICO Na, wenn schon dein Lehrer sauer auf dich ist... Und dann noch deine Mutter...

NICO nimmt aus der Kiste einige bunte Luftballons heraus und jongliert damit. JULIAN holt einen Schokoriegel aus seiner Tasche und beißt davon ab.

NICO Jetzt weiß ich, warum du keinen Hunger hast. Von wegen du isst nichts den ganzen Tag!

JULIAN Nur so zwischendurch. Aber wenn ich morgen wieder keine Hausaufgaben habe, dann schreibt Herr Rösch meiner Mutter einen Brief, hat er gesagt.

NICO Dann mach sie doch einfach.

JULIAN *(beobachtet ihn beim Jonglieren)* Deine Ballons fliegen ja garnicht davon!

NICO Die sollen auch nicht davon fliegen. - Fang! Die habe ich selbst aufgeblasen *(er wirft ihm einen Ballon zu)*.

JULIAN Stell dir vor, Herr Rösch wird krank, oder die Schule brennt ab. Ich meine, wenn vielleicht der Blitz einschlägt. Dann hätte ich meine Hausaufgaben umsonst gemacht.

NICO Und wenn er nicht krank wird? - Und wenn der Blitz nicht in die Schule einschlägt?

JULIAN Dann fragt er mich wieder, ob ich dumm bin oder faul.

NICO Und? Bist du dumm oder faul?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

JULIAN *(empört)* - Ich? *(wirft einen Ballon auf die Kiste, er zerplatzt mit lautem Knall)*. - Dabei hab' ich gedacht, du wärst mein Freund!

NICO Wie kommst du denn darauf?

JULIAN Weil Clowns immer die Freunde der Kinder sind.

NICO Ich bin schon der Freund aller Kinder. Aber das kommt auch auf die Kinder an.

JULIAN Passt dir an mir was nicht?

NICO Einiges.

JULIAN Du hast ja keine Ahnung! Wenn du wüsstest, wie schlimm das ist, wenn Herr Rösch schimpft.

NICO Dann mach doch deine Hausaufgaben!

JULIAN Du machst ja auch keine Kunststücke!

NICO Im Moment nicht. Aber ich trainiere jeden Tag. *(wirft ihm wieder einen Luftballon zu)*
- Fang!

JULIAN fängt ihn widerwillig, NICO schlägt einen Salto, bedeutet dann dem PUBLIKUM, zu klatschen und verneigt sich. JULIAN klatscht nicht.

NICO *(zu JULIAN)* Hat dir mein Salto nicht gefallen?

JULIAN *(mürrisch)* Doch.

NICO Dabei hast du gar nicht richtig hingeschaut! Du überlegst doch nur wieder, wie du dich von deinen Hausaufgaben drücken kannst.

JULIAN *(wütend)* Das ist nicht wahr! Und ich hab' richtig hingeguckt und deinen Salto gesehen!

NICO Aber du hast nicht geklatscht!

JULIAN Doch! Ich hab' geklatscht!

NICO *(zum PUBLIKUM)* Stimmt das? - Nein? *(zu JULIAN)* Was hast du denn davon, wenn du mich belügst?

JULIAN *(schreit)* Ich hab' dich nicht angelogen!

NICO Doch! - Die Kinder sind meine Zeugen!

JULIAN Ich hab' deinen Salto gesehen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- NICO** Aber du bist so mit deinen Sorgen beschäftigt, dass du nicht mal mehr Freude empfindest.
- JULIAN** Das stimmt doch gar nicht!
- NICO** *(zum PUBLIKUM)* Sieht so ein Junge aus, dem mein Salto gefallen hat? - Nein, oder?
- JULIAN** Du willst mich nur ärgern. Dabei wolltest du mir deine Schmetterlinge zeigen.
- NICO** Daran kann ich mich nicht erinnern.
- JULIAN** Kannst du wirklich mit dem Leopold sprechen?
- NICO** Ja. Ich kann seine Gedanken lesen, und er meine. Manchmal können ihn auch Kinder verstehen.
- JULIAN** Dann hol ihn doch aus seiner Flasche. - Bitte!
- NICO** Nein, er will jetzt seine Ruhe haben.
- JULIAN** Bist du jetzt mein Freund, oder nicht?
- NICO** Einen Freund belügt man nicht. *(geht zur Treppe seines Wohnwagens, nimmt die Pappnase ab).*
- JULIAN** *(stur)* Ich hab' dich nicht angelogen! *(folgt ihm und beginnt zu weinen).* Ich wollte sogar klatschen, und wie!
- NICO** Warum hast du's dann nicht getan?
- JULIAN** Weil du mich auch angelogen hast. Schmetterlinge in Flaschen gibt es gar nicht!
- NICO** Doch, die gibt es! Meine sind verzaubert, und deshalb schlafen sie auch in Flaschen.
- JULIAN** Pah! *(wischt sich die Tränen ab).*
- NICO** *(setzt sich auf die Treppe)* Warum weinst du denn?
- JULIAN** Das geht dich gar nichts an!
- NICO** *(zum PUBLIKUM)* Julian ist doch ein armes Kind. Weiß jemand von euch, warum?
- JULIAN** *(aggressiv)* Ich bin nicht arm!
- NICO** *(ins PUBLIKUM)* Er ärgert sich über sich selbst und ist deshalb wütend.
- JULIAN** Das stimmt gar nicht! *(trotzig)* Ich weine nur deshalb, weil meine Mutter immer Krötensuppe kocht und mich verhaut. Und weil Herr Rösch ständig mit mir schimpft!
- Keine Reaktion von NICO. Er spielt mit einem Luftballon.*
- JULIAN** *(aufsässig)* Du bist mit der Pappnase viel schöner als in Wirklichkeit!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

NICO (zum PUBLIKUM) Stimmt das?

JULIAN Natürlich stimmt das! Du brauchst gar nicht zu fragen!

NICO Eigentlich fühle ich mich damit auch wohler.

JULIAN Warum?

NICO Weil ich mich dahinter verstecken kann. - Weißt du, nicht viele Menschen wissen, wie ich wirklich aussehe.

Ein Sonnenstrahl fällt auf die Erde. NICO springt auf und versucht, ihn einzufangen. Doch es gelingt ihm nicht. JULIAN lacht widerwillig. Schließlich gibt NICO es auf, setzt sich wieder und zieht JULIAN neben sich.

NICO Wirst du hundertmal achtundneunzig und drei sind hunderteins schreiben?

JULIAN Wann denn? Ich bin doch jetzt hier und rede mit dir.

NICO Du meinst, du hast keine Zeit?

JULIAN Ich habe nie Zeit! Das ist es ja!

NICO Dann nimm sie dir doch einfach!

JULIAN Aber wie denn? Wenn ich lieber Spinnen male, oder dir zuschauen!

NICO (zum PUBLIKUM) Malt ihr auch gern Spinnen und geht lieber in den Zirkus, statt zur Schule? -- Und habt ihr dann auch ein schlechtes Gewissen, wenn ihr mal die Hausaufgaben vergesst?

JULIAN Ich hab' gar kein schlechtes Gewissen!

NICO Warum bedrückt es dich dann? - Oder irre ich mich?

JULIAN zieht einen Flunsch und zuckt die Schultern.

NICO Und wenn du's umgekehrt machen würdest? Ich meine, zuerst deine Aufgaben?

JULIAN Das geht nicht.

NICO Dann bist du wirklich dumm oder faul.

JULIAN (verbissen) Du bist gar nicht mein Freund, sonst würdest du so etwas nicht sagen.

NICO Ich sage noch viel mehr: Du drückst dich vor deiner Arbeit!

JULIAN Du hast gut reden! Du musst nicht zur Schule gehen und verdienst dein Geld mit Purzelbäumen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- NICO** Das stimmt. Aber ich musste auch einmal zur Schule, und aus den Purzelbäumen sind inzwischen Saltos geworden, und die musste ich erst richtig lernen.
- JULIAN** Aber ein richtiger Clown bist du nicht! Ein richtiger Clown lacht nämlich immer. Und damit du's nur weißt: Dein Salto hat mir vorhin gar nicht gefallen. Und die Kinder haben auch nur so getan!
- NICO** *(zum PUBLIKUM. Erschrocken)* Stimmt das? - Es hat euch nicht gefallen? Aber ich bin doch ein richtiger Clown! - *(Stimme wird weinerlich)* Und immer kann ich doch nicht lachen. *(Weint, Pause, legt dann die Hand ans Ohr, lächelt plötzlich).* - Wie? Es hat euch doch gefallen? - Danke! - *(wirft dem PUBLIKUM einen Handkuss zu, verneigt sich. - Dann zu JULIAN)* - Siehst du, du hast dich geirrt, Julian.
- JULIAN** *(stur)* Aber mir hat's trotzdem nicht gefallen. Deshalb hab' ich auch nicht geklatscht.
- NICO** Warum hast du dann das Gegenteil behauptet? - *(zum PUBLIKUM)* Das hat er doch, oder?
- JULIAN** *(verlegen)* Weil... weil ich mich über dich geärgert habe.
- NICO** *(lacht)* Endlich sagst du mal, was du denkst.
- JULIAN** *(beleidigt)* Lachst du mich jetzt aus?
- NICO** *(ungerührt)* Ja. *(zieht einen kleinen Spiegel aus seiner Hosentasche).* - Sieh mal, was ich hier habe.
- JULIAN wendet ihm den Rücken zu und schmolzt.*
- NICO** Julian?
- Keine Antwort -
- NICO** *(zum PUBLIKUM)* Julian ist beleidigt. - Dann erklär ich euch, was es mit diesem Spiegel auf sich hat. Das ist ein Zauberspiegel, der einem die Wahrheit sagt. Darin kann man sich selbst erkennen. Aber nur ganz besondere Menschen.
- JULIAN** Ich bin ein ganz besonderer Mensch, damit du's nur weißt! Trotzdem will ich nicht hineinsehen.
- NICO** Schade. Du hättest herausfinden können, ob du dumm bist oder faul.
- JULIAN** Ich bin nicht dumm oder faul, verdammt! *(stampft mit dem Fuß auf).*
- NICO** Und jähzornig bist du auch noch!
- JULIAN** Bin ich nicht!
- NICO** Und was war daseben?
- JULIAN** *(misstrauisch)* Bist du auch ein Zauberer? Ich meine, wenn das ein Zauberspiegel sein soll?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

NICO Der Spiegel ist der wahre Zauberer. Und ich habe viel von ihm gelernt. (*hält ihn JULIAN hin*). Aber meine Zauberkunststücke sind anderer Art. Schau rein.

JULIAN schüttelt verbissen den Kopf.

NICO Hast du Angst vor der Wahrheit?

JULIAN (*schaut widerwillig hinein. Enttäuscht*). Das ist gar kein Zauberspiegel! Ich sehe nur mich.

NICO Natürlich siehst du nur dich. Aber du hast dir keine Mühe gegeben. Sonst hättest du erkannt, wie du wirklich bist.

JULIAN Das ist doch alles Quatsch!

NICO Ist es nicht! Sogar ich kann dich darin erkennen!

JULIAN (*aggressiv*) Und was, bitteschön, siehst du?

NICO Einen kleinen Jungen, der sich selbst belügt. (*hält ihm den Zauberspiegel vors Gesicht*) Siehst du den verbitterten Mund des Jungen? Oder seine verdrossenen Augen? Seinen unzufriedenen Blick?

JULIAN Das stimmt überhaupt nicht! Dein Spiegel taugt nichts! Ich bin nämlich ganz anders... (*sucht nach Worten*). - So was wie...

NICO Einmalig?

JULIAN Hast du was dagegen?

NICO Jeder Mensch ist einmalig.

JULIAN Aber Herr Rösch nicht!

NICO Doch, auch dein Lehrer. - Schade, dass du in dem Zauberspiegel die Wahrheit nicht erkennen kannst. Aber vielleicht gelingt es dir beim zweitenmal. - (*zum PUBLIKUM*) Was meint ihr? Soll ich ihm helfen?

JULIAN Es stimmt überhaupt nicht, was du gesagt hast. Ich belüge mich nicht selbst! Ich bin nicht verdrossen, oder unzufrieden!

NICO Dann sieh doch noch mal hinein! (*hält ihm den Spiegel vors Gesicht*). - Nun, was siehst du jetzt?

JULIAN (*mürrisch*) Nix!

NICO Aber ich! Ich sehe wieder den kleinen Jungen, der durchaus liebenswert ist. Aber wenn er sich was eingebrockt hat, macht er immer andere dafür verantwortlich. Deshalb hat er diesen verkniffenen Gesichtsausdruck.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- JULIAN** (bockig) Pah!
- NICO** Im Grunde genommen will er gar nicht, dass ich sein Freund bin...
- JULIAN** Was weißt du denn?
- NICO** ...Er kann nämlich keine Kritik ertragen. Leute, die ihm nach dem Mund reden und ihn bewundern, sind ihm lieber.
- JULIAN** Das stimmt gar nicht!
- NICO** Der Junge bräuchte einen Verwandlungsspiegel, der ihm vorgaukelt, der Größte zu sein und nicht die Wahrheit widerspiegelt.
- JULIAN** (abwertend) Pff!
- NICO** O doch! Und er braucht Menschen, die ihm immer applaudieren.
- JULIAN** (spöttisch) So, wie du?
- NICO** Ja, so wie ich. Aber ich tu auch was dafür. Pass auf! (zaubert aus seinem Ärmel einen Blumenstrauß). - Jetzt klatschen die Kinder gleich! - Oder? (lauscht, verneigt sich dann).
- JULIAN** Wie hast du das denn gemacht?
- NICO** Ich habe ja gesagt, dass ich zaubern kann.
- JULIAN** Hast du das von Esmeralda gelernt?
- NICO** Erraten!
- JULIAN** Aber ich brauche niemand, der mir applaudiert.
- NICO** Wenn Herr Rösch klatschen würde, würde es dir schon gefallen.
- JULIAN** So ein Blödsinn! Ein Lehrer klatscht nie! Frag doch die Kinder! Hat euer Lehrer schon mal geklatscht, wenn ihr gut wart?
- NICO** Aber du hättest gern seine Anerkennung, nicht wahr?
- JULIAN** Hmm...
- NICO** (hält ihm den Zauberspiegel vors Gesicht) ...Dabei liegt es nur an dem Jungen selbst. Er ist zu hochmütig und denkt, dass er sich im Leben überhaupt nicht anstrengen muss.
- JULIAN** (zornig) Ich strengte mich an. Und wie!!!
- NICO** Dass ich nicht lache! Der Junge, den ich sehe, hat weder den Mut, die Wahrheit zu sagen, noch sie zu ertragen. Und er fürchtet sich vor seinen eigenen Gefühlen. Die sagen ihm nämlich, dass er in seinem Leben etwas ändern sollte.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- JULIAN** *(betroffen)* Siehst du das alles da drin?
- NICO** *(nickt)* Und wenn man ihn beim Lügen ertappt, dann gibt er es nicht zu, sondern weint zornige Tränen.
- JULIAN** *(aufbrausend)* Ich habe wegen meiner Mutter geweint. Und wegen der Krötensuppe, die sie immer kocht.
- NICO** Dann kocht sie also doch Krötensuppe?
- JULIAN** Jawohl! Mit Ameisen und Fliegenbeinen.
- NICO** *(zweifelnd zum PUBLIKUM)* Glaubt ihr das?
- JULIAN** Ihr habt ja keine Ahnung!
- NICO** Doch, haben wir! Wir wissen nämlich schon einiges von dir. Kann es sein, dass du geweint hast, weil ich dich durchschaut habe?
- JULIAN** Ich habe nur geweint, weil... weil... weil... *(schnieft, wendet sich ab, schaut in die Ferne, erschrickt, springt auf und läuft davon).*
Auftritt MUTTER mit Einkaufstasche.
- MUTTER** Entschuldigen Sie, ich suche meinen Sohn. Haben Sie ihn gesehen? Ein kleiner, dunkelhaariger (blonder) Junge, etwa so groß *(zeigt die Größe an)*, sieben Jahre alt...
- NICO** Sie meinen Julian?
- MUTTER** Ja. Ist er hier?
- NICO** Bis eben war er noch da.
- MUTTER** *(entdeckt JULIANS Schulmappe neben dem Baumstumpf, stellt sie ordentlich hin, ruft).* Julian? Wo bist du? Komm sofort hierher!
- NICO** Ich glaube, er hatsie gesehen und ist deshalb davongelaufen.
- MUTTER** Das wäre nicht das erste Mal. Anstatt nach Hause zu kommen, lungert er irgendwo herum. Ich weiß bald nicht mehr, was ich machen soll. Ganz zu schweigen von seinen Pflichten.
- NICO** Ich kann mir denken, warum Julian vor Ihnen davon gelaufen ist.
- MUTTER** Haben Sie mit ihm gesprochen?
- NICO** Allerdings. Ich glaube, die Pflichten, von denen Sie gesprochen haben, bedrücken ihn sehr.
- MUTTER** Das kann ich mir vorstellen. Er träumt ständig vor sich hin, anstatt seine Hausaufgaben zu machen. Von den Pflichten zu Hause will ich gar nicht sprechen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- NICO** Finden Sie es richtig, ihn deshalb zu schlagen?
- MUTTER** *(fährt auf)* Wie bitte?
- NICO** Julian hat mir erzählt, dass er Schläge von Ihnen bekommt, wenn er nicht das tut, was man von ihm erwartet.
- MUTTER** *(entsetzt)* Das hat er gesagt? *(setzt sich auf den Baumstumpf)* Das ist ja... (findet keine Worte). Hören Sie, Herr...
- NICO** Sie können Nico zu mir sagen.
- MUTTER** Ich habe meinen Sohn noch nie geschlagen! Was denkt er sich denn dabei, solche Lügengeschichten in die Welt zu setzen?
- NICO** *(überrascht)* Das verstehe ich jetzt auch nicht.
- MUTTER** Worüber hat er denn noch gesprochen?
- NICO** Dass Sie nie Zeit für ihn hätten und über seinen Lehrer.
- MUTTER** *(betreten)* Darüber habe ich mir auch schon oft Gedanken gemacht. Ich meine, dass ich mir mehr Zeit für ihn nehmen sollte.
- NICO** Ich glaube, das wünscht er sich auch.
- MUTTER** Wenn er doch nur etwas pflichtbewusster wäre! Ich mache mir solche Sorgen! Sein Lehrer hat gesagt, dass er voraussichtlich sitzen bleibt. *(zuckt mit den Schultern)* Ich weiß nicht, was ich noch machen soll.
- NICO** Aber dass ein Kind vor seiner Mutter davon läuft, verstehe ich nicht.
- MUTTER** Dabei liebe ich Julian. Er ist doch das Wichtigste für mich auf der Welt!
- NICO** Haben Sie ihm das schon einmal gesagt?
- MUTTER** *(nimmt ihre Tasche)* Das weiß er doch! - Sagen Sie ihm, dass ich wieder komme, wenn ich vom Einkaufen zurück bin. Und dass er sich gefälligst ändern soll und keine Lügengeschichten mehr in die Welt setzt.
- NICO** Das werde ich ihm ausrichten.
MUTTER ab.
- NICO** *(nimmt einen Luftballon und wiegt ihn in den Händen)* Meine Güte! Was hat er sich dabei nur gedacht? *(dreht sich um, als hinter ihm ein Geräusch ist).*
- Auftritt JULIAN
- JULIAN** *(flüstert)* Ist sie fort?
- NICO** Das hast du doch gesehen!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

JULIAN *(setzt sich zu ihm).* Was hat sie dir alles erzählt?

NICO Wenn ich so eine Mutter gehabt hätte, wäre ich froh gewesen. Warum hast du mir weismachen wollen, dass sie dich schlägt?

JULIAN zuckt die Schultern, hat ein sichtlich schlechtes Gewissen. Seine Mundwinkel zucken verdächtig.

NICO Wolltest du deshalb nicht in den Zauberspiegel sehen? Weil er einiges aufgedeckt hätte?

JULIAN bricht weinend zusammen, schluchzt. NICO betrachtet ihn nachdenklich.

JULIAN *(putzt sich die Nase, versucht, sich zu verteidigen)* Aber es stimmt, dass meine Mutter immer schimpft.

NICO Und die Krötensuppe?

JULIAN zuckt die Schultern.

NICO Hast du das erfunden?

JULIAN *(nickt, dann bekloffen)* War meine Mutter sehr böse?

NICO Eher enttäuscht. Sie sagte, dass du aufhören sollst mit diesen Lügengeschichten, und dass du dich ändern sollst.

JULIAN Jetzt mag sie mich bestimmt nicht mehr.

NICO Du kannst du von Glücksagen, dass es nicht so ist.

JULIAN Aber sonst kann mich keiner leiden.

NICO Magst du die Kinder hier?

JULIAN *(verschnupft)* Weiß nicht. .

NICO Dann brauchst du dich auch nicht zu wundern, wenn sie dich nicht mögen.

JULIAN Aber meine Mutter wollte ich nur schonen. Deshalb habe ich sie angelogen.

NICO *(lacht hart auf)* Schonen! Dass ich nicht lache! Du siehst ja, was du jetzt davon hast.

JULIAN Was soll ich denn jetzt machen?

NICO *(hält ihm den Zauberspiegel hin).* Vielleicht gibt er dir die Antwort.

JULIAN macht eine abwehrende Handbewegung.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- NICO** Es ist ein ewiger Kreislauf und kann zum Teufelskreis werden, wenn du dich nicht änderst. Du bist dumm, weil du faul bist.
- JULIAN** *(aggressiv)* Sagt das dein Zauberspiegel?
- NICO** Ja.
- JULIAN** Das ist eine Gemeinheit! *(springt auf, läuft weg)*. Und dein Zauberspiegel lügt! Ich mag dich überhaupt nicht mehr! *(ab)*.
- NICO** *(traurig zum PUBLIKUM)* Nur, weil ich ihm den Spiegel der Wahrheit vorgehalten habe? Sollte das eine Freundschaft nicht ertragen können?
- JULIAN** *(kommt zurück)* Der Junge in deinem Spiegel bin gar nicht ich, damit du's nur weißt!
- NICO zuckt die Schultern und steckt den Spiegel wieder ein.*
- JULIAN** Ich hab' geglaubt, du wärst mein Freund, dabei bist du ganz gemein zu mir!
- NICO** Du hast mich zwar nicht gefragt, ob ich dein Freund sein will, aber es hätte mir schon gefallen.
- JULIAN** *(aufsässig)* Und du selbst? Hast du auch schon mal hineingeschaut? - *(zum PUBLIKUM)* Bestimmt würde er erschrecken.
- NICO** Das erste Mal bin ich tatsächlich erschrocken.
- JULIAN** *(setzt sich wieder zu NICO)*. Warum?
- NICO** Wegen meiner Fehler.
- JULIAN** *(Überrascht)* Du sagst selbst, dass du Fehler hast?
- NICO** Natürlich. Aber seit ich sie kenne, versuche ich, sie nicht mehr zu machen.
- JULIAN** Nützt denn das was?
- NICO** Es ist schon schwer und klappt nicht immer. Aber wenigstens weiß ich jetzt, wie ich wirklich bin.
- JULIAN** Und wie bist du wirklich?
- NICO** Ich bin ein Clown und habe hart gearbeitet, bis ich mit mir zufrieden war und all die Kunststücke konnte, mit denen ich die Menschen erfreue.
- JULIAN** *(lacht respektlos)* Du bist ein dummer August. *(fordert das PUBLIKUM auf, mitzurufen)* - Dummer August, dummer August...
- NICO** *(verärgert)* Ich bin gern ein dummer August, wenn ihr über meine Kunststücke lacht. Aber es ist nicht schön, ausgelacht zu werden.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

JULIAN Aber wir haben doch nur...

NICO Ihr habt mich gekränkt. Und das tut weh.

JULIAN *(betroffen)* Aber Nico! Das wollten wir nicht! Komm, lach doch wieder!

NICO setzt sich auf den Baumstumpf und verbirgt den Kopf in den Händen.

JULIAN Nico, bitte! - *(zum PUBLIKUM)* Ich glaube, wir hätten nicht dummer August rufen sollen. - *(zu NICO)* Entschuldige, Nico.

Keine Reaktion von NICO.

JULIAN *(zum PUBLIKUM)* Wisst ihr was? Wir singen jetzt was, dann spricht er bestimmt wieder mit uns.

JULIAN singt nach der Melodie "Mariechen saß auf einem Stein...":

JULIAN *(singt)* Der Nico ist ein schöner Clown, schöner Clown, schöner Clown...

JULIAN kitzelt ihn, NICO wehrt sich dagegen.

JULIAN *(hüpft um ihn herum und singt)* Der Nico ist ein Zauberer, Zauberer, Zauberer...

NICO *(muss lachen)* Es reicht, Julian!

JULIAN Bitte Nico, sei wieder gut! Wir mögen dich doch. *(zum PUBLIKUM)* Oder?

NICO In Ordnung! Ich nehme eure Entschuldigung an.

JULIAN Da bin ich aber froh! Haben wir dich wirklich gekränkt?

NICO Schon. Aber ich sollte auch nicht so empfindlich sein.

JULIAN Ist das einer deiner Fehler?

NICO Allerdings.

JULIAN Und ich habe gedacht, du hast keine mehr.

NICO Man macht sie halt, ohne es zu wollen.

JULIAN Meinst du, so ein paar Fehler sind wirklich so schlimm? - Ich meine jetzt meine Fehler.

NICO Das musst du selbst herausfinden.

JULIAN Ob Herr Rösch merkt, wenn ich wieder keine Hausaufgaben gemacht habe?

NICO Das weiß ich nicht.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- JULIAN** Vielleicht krabbelt ihm die Spinne wirklich mal in seinen Mund und er verschluckt sich an ihr.
- NICO** Und der Surfer an seinem Knöchel wird morgen mit einem Orkan kämpfen. - Ich glaube, du solltest einmal gründlich über dich nachdenken, kleiner Julian. *(setzt wieder die Pappnase auf, geht ein paar Schritte).*
- JULIAN** Gehst du jetzt in den Zirkus?
- NICO** Ja, die Vorstellung beginnt gleich. – Was wirst du inzwischen machen? Deine Mutter hat gesagt, dass sie wieder kommt.
- JULIAN** Ich würde schon gern mit in den Zirkus kommen. *(nimmt den Zauberspiegel, schaut kurz hinein, legt ihn dann schnell wieder weg)* Wenn er wirklich was taugt, dann merkt sie gar nicht, wenn ich in den Zirkus gehe.
- NICO** Du hast überhaupt nichts begriffen, Julian.
- JULIAN** Vielleicht vergisst meine Mutter auch, mich abzuholen. Soll ich mit dir kommen? *(Zum PUBLIKUM)* Was meint ihr?
- NICO** Vielleicht solltest du mal lernen, selbst eine Entscheidung zu treffen.
- JULIAN** Warum?
- NICO** Weil es dein Leben ist. Oder meinst du, die Kinder hier können dir sagen, was richtig für dich ist? Das musst du schon selbst herausfinden.
- JULIAN** Vielleicht mit deinem doofen Zauberspiegel? Schau doch selbst hinein! Dann erfährt wenigstens jeder, dass du Fehler hast. Dervon vorhin war ein ganz großer.
- NICO** Und du?
- JULIAN** *(empört)* Ich bin nicht dumm und nicht faul! Merk dir das!
- NICO** Warum traust du dich dann nicht, länger hineinzusehen?
- JULIAN** Weil, weil...
- NICO** Weil du Angst vor der Wahrheit hast, die du längst kennst. Wenn ich einmal einen Menschen treffe, den ich mag und der sich über den Zauberspiegel freut, dann werde ich ihm den Zauberspiegel schenken.
- JULIAN** *(ablehnend)* Mir bestimmt nicht!
- NICO** Du bekommst ihn auch nicht, weil er bei dir nichts nützt! Und noch eins: Wenn ich solche Probleme hätte wie du mit deiner Mutter, dann würde ich mir was einfallen lassen. Du bist ja ein so unsäglicher dummkopf!
- JULIAN** *(schreit wütend)* Du auch mit deinem Zauberspiegel! Der ist doch eine Niete! *(nimmt ihn und will ihn gegen den Wohnwagen werfen).*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

NICO fängt seine Hand ab, nimmt den Zauberspiegel und wirft ihm einen zurechtweisenden Blick zu. Dann wortlos ab.

JULIAN *(streckt die Hand nach ihm aus)* Aber Nico! So warte doch!

NICO Worauf? Auf dich etwa? *(ab)*.

JULIAN *(ist sehr betroffen. Dann schimpft er)* Mist, elender! */nimmt seine Schultasche und knallt sie zornig auf die Erde. Dann holt er sie wieder und schüttet den gesamten Inhalt neben den Baumstumpf. Schimpft)* Dummer August! Schenk ihn doch her, deinen blöden Zauberspiegel! Ist mir doch egal! - Schularbeiten sind echt doof! Ist auch egal, ob ich sitzen bleibe oder nicht. -- *(seufzt, klappt zögernd ein Heft auf, entschlossen)* Ich male jetzt eine Spinne, die in Herrn Röschs Mund krabbelt. *(ruft NICO aggressiv hinterher)* Hörst du, dummer August? Ich male jetzt eine Spinne! *(nimmt einen Bleistift und sein Heft und beginnt zu malen. Dann wirft er alles weg und stützt den Kopf in die Hände, wirft finstere Blicke um sich.*

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Der Zauberspiegel" von Margit Suez.*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blau e Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de